

# Unduzo macht die WM zum Hörerlebnis

**Schloss-Scheune** Das A-cappella-Ensemble setzt einen gelungenen Schlusspunkt unter die Saison von „Kultur im Park“.

KUL



Fabelhafter A-cappella-Gesang mit Unduzo. *Foto: kul*

Die Kulturinitiative Essingen setzte am Freitagabend mit A-Cappella-Gesang, den Schlusspunkt unter die zu Ende gehende Kultursaison, wobei Vorstand Dr. Rainer Lächele bereits auf die kommende verwies, die erneut mit einem A-Cappella-Ensemble beginnen wird, und zwar mit dem aus Adelmansfelden stammendem „Comedia Vocale“. Während sich diese allerdings nach der Musik der 1930er Jahre orientiert, spielt Unduzo, fünf Freiburger Sänger, mit den Rhythmen der 1990er Jahre aufwärts. „Liebeslied“, „Eine neue Zeit“, „Gigolo“ – wiedererkennbare Melodien und ansprechende Texte – mal nachdenklich, mal humorig.

In Essingen haben die Fünf das Publikum bereits mit dem ersten Lied auf ihrer Seite. Vielleicht auch, weil sie sich so fabelhaft darauf verstehen, die Zuhörer unmittelbar mit einzubeziehen, zum Mitmachen und Mitsingen zu animieren. Das sorgt von Anbeginn an für allerbeste Stimmung. Dazu dieser unverwechselbare Mix aus A-cappella-Gesang und Comedy. Nahtlos geht beides ineinander über, verquickt Lied- mit Sprechtext. Alles ohne Frontmann. Die Rollen wechseln, mal moderiert jener, mal jene. Das wirkt frisch, lässt keine Langeweile aufkommen, wobei Julian Knörzer als passionierter Beatboxer immer wieder den Rhythmus vorgibt und mit seiner Stimme für überraschende Percussion-Performances sorgt. Beispielsweise bei den Sound-Effekten, an denen sich erneut das Publikum beteiligen darf, sei es beim Geräusch eines Düsenjets, bei jenen, die einen Waldspaziergang oder einer verpatzte Fußball-WM akustisch erlebbar machen. Hier mit

einstimmen zu können, begeistert das Publikum. Der Dreh- und Angelpunkt des Vokalensembles.

Über zwei Stunden hält diese Bühnenpräsenz an, Schlag auf Schlag folgen treffliche Musik und amüsante Lieder. Linda Jesse, Julian Knörzer, Cornelius Mack, Patrick Heil und Richard Leisegang sorgen so für einen famosen Saisonabschluss.